Konzerte

Das kleine Ich bin ich **Klasse 1-4**
Mi, 25.11.2026, 10.30 Uhr, Prediger


© Marco Borggreve

Sebastian Manz ist einer der erfolgreichsten Klarinettisten unserer Zeit. Zusammen mit seinem Trio und der wunderbaren SWR-Sprecherin Jasmin Bachmann erzählt der ECHO Klassik-Preisträger die berührende Geschichte vom „Kleinen Ich bin ich" in Worten und Tönen. In dem Kinderbuchklassiker von Mira Lobe fragt sich ein buntes Tier: „Wer bin ich?" Es fühlt sich anderen Tieren verwandt, ist aber kein Pferd, keine Kuh, kein Nilpferd – und beginnt an sich zu zweifeln. Bis es am Ende eine Antwort findet, die alle angeht ... Eine Geschichte, die stark macht und zeigt, dass jedes Wesen – wie auch jeder Mensch – absolut individuell ist. Die Kinder sind zum Zuhören, Mitmachen und Mitsingen eingeladen.

Ein Tag in Mozarts Tonwerkstatt
Mo 19.04.2027, 10.30 Uhr, Theaterwerkstatt **Klasse 2-5**


© Tom Krüger

Wie immer herrscht heute wieder Hochbetrieb in Mozarts Komponisten-Werkstatt. Da werden kühne Tonskulpturen gebaut, heruntergekommene Lieder verschönert und lahme Rhythmen auf Vordermann gebracht. Doch wenn man den Meister am dringendsten braucht, ist er mal wieder auf Reisen – dabei wartet eine Sängerin schon ungeduldig auf die Reparatur ihrer kaputten Melodie. Werkstattgehilfin Mizzi ist überfordert, aber zusammen mit dem Publikum wird das Problem schnell gelöst. Ein humorvolles Mitmach-Konzert mit einer Auswahl der schönsten Musikstücke Mozarts. Mit Anne Schneider (Sopran), Britt Christiansen (Klavier) und Kathrin Jöris (Flöten).

Preise

Veranstaltungen im Prediger und in der Theaterwerkstatt

Schülergruppen ab 10 Personen erhalten einen Gruppenpreis von 7 € pro Person. Die betreuende Person bekommt eine Karte frei.

Einzelkarten:

Kinder	8 €
Erwachsene	10 €

Veranstaltungen im Congress-Centrum Stadtgarten

Schülergruppen ab 10 Personen (inklusive einer erwachsenen Begleitperson) erhalten im Vorverkauf Karten zu 8 € für die Kategorien B, C und D.

Karten können Sie im Kulturbüro verbindlich reservieren:
Sina.Knoedler@schwaebisch-gmuend.de
Tel. (07171) 603-4110

Theater & Pädogogik

Ergänzend zu den Aufführungen der Landesbühnen können auf Wunsch Vor- oder Nachbereitungen zu den Stücken von Theaterpädagogen an Schulen durchgeführt werden. Darüber hinaus verfügen wir über pädagogisches Begleitmaterial, das wir gerne an Lehrkräfte weitergeben.

Kulturbüro, Corina Zorniger
Corina.Zorniger@schwaebisch-gmuend.de
Tel. (07171) 603-4112

Schwäbisch Gmünd
Kulturbüro


© Manuel Wagner

Theater & für Konzerte Schulen

Das kleine Ich bin ich
25.11.2026

Ach Heinrich! Von Kleist Reloaded
21.01.2027

Pippi Langstrumpf
04.03.2027

Ein deutsches Mädchen
15.04.2027

Ein Tag in Mozarts Tonwerkstatt
19.04.2027

Die Bademattenrepublik
10.05.2027

Theater

Ach Heinrich! Von Kleist Reloaded
ab Klasse 10

Do 21.01.2027, 19.00 Uhr, Prediger
Württ. Landesbühne Esslingen

Sternchenthema 2027



Warum die ganze Aufregung um einen kaputten Krug? Muss man gleich ein ganzes Gerichtsverfahren anstrengen? Und warum reden alle so komisch? Überhaupt: Was soll Heinrich von Kleist mit mir zu tun haben? Drei Akteure werfen ihre Reclamhefte in die Ecke und stürzen sich ebenso waghalsig wie frech in die Tiefen der sprachgewaltigen Dramen von Heinrich von Kleist. Frei nach dem Motto: Was sie schon immer über Kleist wissen wollten, sich aber nie zu fragen trauten. Die Kraft des Klassikers entfaltet sich auf der Bühne! Denn sie wurden geschrieben, um gesprochen zu werden. „Ach Heinrich! Von Kleist Reloaded" zeigt in einer 100-minütigen Achterbahnfahrt, wie man die gesammelten Werke von Heinrich von Kleist mit heutigen Augen einmal auf links drehen kann und was dann als Essenz des Klassikers davon übrigbleibt. Ein Abend für alle, die Kleist und die Vielfalt seiner Werke aus einer frischen Perspektive erleben möchten.

Pippi Langstrumpf
Klasse 1-4

Do 04.03.2027, 11.00 Uhr, Prediger
Badische Landesbühne Bruchsal



Wer kennt sie nicht: Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf, 9 Jahre alt, mit Sommersprossen, rotem Haar und abstehenden Zöpfen. Selbstbewusst und stark lebt sie in der Villa Kunterbunt mit ihrem Pferd und ihrem Äffchen. Kultfigur für Kinder und Schreckgespenst für spießige Erwachsene. Denn alle Versuche, Pippis Freiheit einzuschränken, sind zum Scheitern verurteilt. Zusammen mit Annika und Tommy, den artigen Nachbarskindern, beweist Pippi, dass noch im Alltäglichsten ein Abenteuer steckt. Dass eine Portion Aufmüpfigkeit das Leben erst lebenswert macht. Und dass man nicht alles so machen muss wie alle anderen Menschen auch. Das ist das Abenteuer Freiheit.

Ein deutsches Mädchen
ab Klasse 8

Do 15.04.2027, 10.30 Uhr, Theaterwerkstatt
Landestheater Tübingen



Deutschland, Ende der 1990er, ein idyllisches Dorf bei München: Heidi wächst in einer Familie auf, in der die Zeit stehen geblieben scheint. Rigide Erziehungsmethoden und harter Drill, rechtsextreme Zeitungen und Bücher, Ferien in konspirativen Ferienlagern der „Heimattreuen deutschen Jugend" mit militärischen Methoden und Nazi-Verehrung. Als sie älter wird, führt Heidis Weg weiter nach rechts. Sie nimmt an Aufmärschen teil, organisiert sich in Neonazi-Gruppierungen, und obwohl sie immer stärker an ihrem Weltbild zweifelt, ist es schwer, sich aus dem Sumpf herauszukämpfen. Nazli Saremi adaptiert den Aussteiger-Roman für das Junge LTT als Solo-Stück über die Abgründe einer ideologischen Parallelwelt und die Frage, wie es gelingen kann, sich aus rechtsextremen Strukturen zu befreien.

Die Bademattenrepublik
Klasse 3-7

Mo 10.05.2027, 10.30 Uhr, Theaterwerkstatt
Badische Landesbühne Bruchsal



Anleitung zum Aufbau einer eigenen Demokratie nach dem Kindersachbuch von Valerie Wyatt. Wie wäre es, wenn Kinder selbst ein Land regieren könnten? Die Bademattenrepublik gibt ihnen dazu eine profunde Anleitung. Ein Territorium ist schnell gefunden – eine Badematte reicht! Alles Weitere kommt Schritt für Schritt: Bevölkerung, Flagge, Pässe, Währung … Wie geht das Abhalten von Wahlen? Was ist für die Bürgerinnen und Bürger wichtig? Ausgehend vom Kindersachbuch „Die Bademattenrepublik" von Valerie Wyatt stürzen sich zwei Schauspielerinnen und Schauspieler in ein Abenteuer. Spielerisch erproben sie für und mit ihrem Publikum die Regeln gesellschaftlichen Zusammenlebens. Ein interaktives, humorvolles Theatererlebnis für Jung und Alt, das das Gefühl vermittelt, Teil der Gesellschaft zu sein. Und dass es sich lohnt, für Demokratie zu kämpfen.

Tipp

Mutter Courage und ihre Kinder
ab Klasse 9

Mi 18.11.2026, 20.00 Uhr, Stadtgarten

„Ich lass mir den Krieg nicht madig machen."

Der Krieg ernährt Mutter Courage und ihre Kinder. Er ist ihr Geschäft und gleichzeitig ihr Verhängnis. Als Marketenderinzieht sie mit dem Planwagen quer durch Europa den Truppen des Dreißigjährigen Kriegs und den Flüchtlingsströmen hinterher. Sie macht Geschäfte auf Kosten der Menschlichkeit. Schillernd zwischen Raffgier und Mutterliebe, Verschlagenheit, Konformis-mus und aufmüpfiger Bauernschläue behauptet sie sich als moderne Geschäftsfrau in einer rauen Männerwelt. Sie will „ihren Schnitt" machen, koste es, was es wolle, und doch auch nur ihre Familie durch das brutale Kriegsgeschehen bringen. Aber gegen die Gesetze des Marktes und der Gewalt kommt sie nicht an. Alle Versuche, ihre Kinder vom Räderwerk des Krieges fernzuhalten, scheitern auf fatale Weise. Bertolt Brechts berühmte Parabel zeigt eine Gesellschaft, die sich den tödlichen Gesetzen des Marktes bedingungslos unterwirft – im Zentrum steht eine starke, höchst ambivalente Frauenfigur.

Posaune in Concert
ab Klasse 9

Yannick-Maurice Groß, Posaune; Ulrich Klemm, Klavier
Samstag, 26.09.2026, 20 Uhr, Prediger



Yannick-Maurice Groß aus Herlikofen schloss im Juli 2026 sein Bachelorstudium im Fach Posaune an der Hochschule für Musik Würzburg (Klasse Prof. Andreas Kraft) ab. Mit Teilen aus seinem Prüfungsprogramm konzertiert Yannick-Maurice Groß, der mit seiner Orchesterinitiative Opus 8 schon bei verschiedenen Projekten auf sich aufmerksam gemacht hat, vor heimischem Publikum solistisch auf der Bühne des Predigers. In seinem Programm möchte er die vielfältigen Möglichkeiten der Posaune präsentieren und tut dies mit Literatur von der Barockzeit bis hin zur zeitgenössischen Musik und dem Jazz. Zu hören sein werden insbesondere Originalkompositionen für Tenor- und Altposaune und Klavier, etwa von Stjepan Sulek und Gordon Jacob.

Eintritt: 20,00 € (erm. 10,00 €)
Freie Platzwahl